

Irland gewann Preis der Nationen vor Team "USA-Streifen"...

Geschrieben von: DL

Samstag, 15. Juni 2013 um 12:08

Calgary. Den ersten von zwei Nationen-Preisen der beiden kanadischen CSIO`s in Spruce Meadows gewann Irland vor USA-Stripes und Kanada I...

Mit der Einführung des aus Saudi-Arabien gesponsorten neuen Nationen-Cups nach völlig anderen Regeln wie Punkteverteilung, Einteilung in bestimmte Ligen bis hin zum 2,3-Millionen-Euro-Finale in Barcelona hat sich mehr als viel verändert. So finden die beiden kanadischen Internationalen Offiziellen Springreiterturniere (CSIO) nun in Calgary auf der Anlage der Familie Southern in Spruce Meadows statt. Von Toronto, wo ebenfalls ein CSIO ausgetragen wurde, spricht man nicht mehr. Neu aufgenommen wurde nun auch von der Technischen Kommission des Weltverbandes (FEI) die Regelung, sollten bei einem CSIO keine fünf Nationen vertreten sein, kann eine Föderation zwei Teams in den Mannschafts-Wettbewerb schicken, es müsse nur vorher geklärt werden, welche Equipe zum Punkteholen der Nationencup-Serie festgelegt sei, wie John Roche, Direktor des FEI-Springkomitees, erklärte.

Der Fall eines CSIO mit weniger als fünf Nationen war nun in Calgary gegeben. Am Start waren Reiter aus Kanada, den USA, Mexiko und Irland. Entsprechend der neuen Regelung gingen dann sieben Teams in den mit umgerechnet 73.500 Euro dotierten Preis der Nationen. Sieger wurde Irland mit 4 Fehlerpunkten (Preisgeld 25.800 €) vor USA-Stripes (9 Fehlerpunkte/ 15.000 €), Kanada I (14/ 11.000), USA-Stars (24/ 8.000), Kanada II (30/ 5.900), Mexiko-Azteca (35/ 5.150) und Mexiko-Maya, das in der ersten Runde 26 Fehlerpunkte sammelte und zur zweiten nicht mehr anzutreten hatte, aber immerhin noch 3.000 Euro erhielt.

Irland gewann Preis der Nationen vor Team "USA-Streifen"...

Geschrieben von: DL

Samstag, 15. Juni 2013 um 12:08

Punkte in der Furujiya-Serie erhielt Irland keine, da die Iren in der Division I in Europa starten und nur dort auch punkten können, Zähler erhielten auf Spruce Meadows die USA, Kanada und Mexiko. In der Zone Nordamerika, Mittelamerika und Karibik führen die USA mit 175 Punkten nach Wellington/ Florida und Calgary vor Kanada (172) und Mexiko (131). Der dritte und damit in die Wertung einfließende letzte Preis der Nationen wird im Rahmen des „Masters“ (4. bis 8. September) in Calgary ausgetragen. Teams von zwei der drei Föderationen reisen zum Finale nach Barcelona (26. bis 29. September). Der Gewinner eines Nationen-Preises erhält jeweils 100 Punkte.